



Weihnachten mit dem

ensemble wiener collage

Weihnachten mit dem Ensemble Wiener Collage

Das Ensemble Wiener Collage bietet seit 2005 mit den inzwischen zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzerten eine Alternative im alljährlichen, klassischen Adventkonzertbetrieb, wobei Konzertbesuchern eine sehr (welt)offene Sicht auf Weihnachten nahegelegt wird. Alle zwei Jahre wird ein Konzertabend rund um die „Weihnachtsmusik“ von Arnold Schönberg konzipiert und szenisch umgesetzt.

Für jedes Konzert werden verschiedene namhafte Regisseure (Nadja Kayali, Dieter Kaufmann, Konrad Kuhn, Markus Kupferblum, Reto Nickler) engagiert und so regelmäßig neuer Zugang und Ansatz für das Projekt gefunden. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Regisseur, künstlerischem Leiter, den Komponisten und Musikern entwickeln sich die einzelnen Konzerte stets weiter. Auch literarische Texte werden mit einbezogen. Dieserart entsteht aus literarischen, visuellen, darstellenden und musikalisch künstlerischen Beiträgen eine szenisch inszenierte Collage.

Arnold Schönbergs Weihnachtsmusik ist für den Komponisten eher untypisch: Zitate von bekannten weihnachtlichen Volksliedern (Es ist ein Ros' entsprungen, Stille Nacht) werden mit bitonalen, aber auch polyphonen Klängen kontrapunktisch verarbeitet und kombiniert. Eine Reihe von neuen Werken rund um das Thema Weihnachten bereichern das Programm. Bei der Auswahl der Komponisten wird darauf Wert gelegt, besonders junge, ambitionierte Künstler zu fördern. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren 57 Werke von 53 Komponisten uraufgeführt.

Ensemble Wiener Collage: erstes Weihnachtskonzert (2005)

Alle Tage wieder (2007)

Arnold und das Kind in der Krippe: ein jüdisches Weihnachtsmärchen (2009)

Außerhalb der Zeit (2011)

Weihnachtsfrieden 2014 oder Pierrot zieht in den Krieg (2014)

Seltsam ists, im Schnee zu wandeln (2016)

in Vorbereitung: **Chanukka (2018)**

Bei jedem Weihnachtsprogramm besteht die Gesamtbesetzung aus dem Quintett für Schönbergs Weihnachtsmusik (2 Violinen, Cello, Klavier, Akkordeon) plus höchstens drei zusätzliche Instrumentalisten und Solisten (Sänger oder Sprecher), die vom Regisseur und den Komponisten frei und kreativ eingesetzt werden können.

Die hier angeführten Konzertprogramme sollen als Beispiele dienen. Natürlich können für Gastspiele Stücke ausgetauscht oder neu komponiert und die Programme flexibel kombiniert werden. Die verschiedenen Inszenierungen sind sehr stimmungsvoll gestaltet, der Aufwand hinsichtlich Kostüme oder Requisiten gering gehalten, die Möglichkeit für ein Lichtkonzept vor Ort ist jedoch wünschenswert.

Ensemble Wiener Collage: erstes Weihnachtskonzert
Regie: Nadja Kayali

Arnold Schönberg (1874 – 1951)	Weihnachtsmusik (1921)
Gerald Resch (geb. 1975)	Der glücklose Engel (2004)
Alexander Shchetinsky (geb. 1960)	Christmas Tunes (2005)
Peter Androsch (geb. 1963)	Helenenmusik (2005)
Erik Freitag (geb. 1940)	En svensk jullegend (2005)
Zdzislaw Wysocki (geb. 1944)	Musica di natale (2005)
Sidney Corbett (geb. 1960)	Des Engels Licht (2005)
Ramon Lazkano (geb. 1968)	Wintersonnenwende (2005)
René Staar (geb. 1951)	60mal S. G. op. 14 Nr. 8 (2001)
António Chagas Rosa (geb. 1960)	Serei só eu (2005)
Wladimir Pantchev (geb. 1948)	Kóleda (2005)

Gesamtbesetzung: Oboe, Harfe, Klavier/Celesta, Akkordeon, Streichquartett, 2 Soprane
Mehr Informationen zu den Werken und den Komponisten auf www.ewc.at.



Alle Tage wieder
Regie: Dieter Kaufmann

Arnold Schönberg (1874 – 1951)	Weihnachtsmusik (1921)
Heinrich Böll (1917 – 1985)	aus der Satire »Nicht nur zur Weihnachtszeit« (1951)
Gerald Glynn (geb. 1943)	Septagon (2007)
Jaime Wolfson (geb. 1974)	Vorahnung (2007)
Ming Wang (geb. 1962)	Verstimmung (2007)
Amr Okba (geb. 1972)	Message (2007)
	– Pause –
Fernando Riederer (geb. 1977)	Weihnachtsmusik? (2007)
Charris Efthimiou (geb. 1978)	Jedenfalls: die Feier wird fortgesetzt (2007)
Jana Kmitova (geb. 1976)	Stille Macht (2007)
Matthias Kranebitter (geb. 1980)	allejahre-widerklingend (2007)
Dieter Kaufmann (geb. 1941)	Solamento Finale (1996)

Gesamtbesetzung: 2 Violinen, Cello, Chimes, Akkordeon, Klavier, Trompete, Saxophon
Mehr Informationen zu den Werken und den Komponisten auf www.ewc.at.



Arnold und das Kind in der Krippe: ein jüdisches Weihnachtsmärchen
Regie: Markus Kupferblum

Arnold Schönberg (1874 – 1951)	Weihnachtsmusik (1921)
Dirk D’Ase (geb. 1960)	Epiphania (2009)
Diego Collatti (geb. 1976)	Tehillim Kapitel 2 (Psalm Nr. 2) (2009)
Joanna Wozny (geb. 1973)	pale movements (2009)
Gunnar Sundberg (geb. 1953)	Advent (2009)
Thomas Wally (geb. 1981)	pieni joulusoitto (2009)
Paul Hertel (geb. 1953)	Am vierundzwanzigsten Zwölften op. 14/13a (1995/2009)
Šimon Voseček (geb. 1978)	Tannenbaumanagramme (2009)
Julia Purgina geb. 1980)	... quasi una siciliana ... (2009)
Karl Kohn (geb. 1926)	Ambiance de Noël (2009)

Gesamtbesetzung: 2 Violinen, Viola, Cello, Posaune, Akkordeon, Klavier
Mehr Informationen zu Werken und Komponisten auf www.ewc.at.

Außerhalb der Zeit
Regie: Reto Nickler

Arnold Schönberg (1874 – 1951)	Weihnachtsmusik (1921)
Ramon Lazkano (geb. 1968)	Wintersonnenwende-4 (2009)
Dietmar Hellmich (geb. 1976)	Cherubinischer Wandersmann (2010/11)
Rudolf Jungwirth (geb. 1955)	Winter-Landschaft (IV) mit Scardanelli (2011)
Herbert Grassl (geb. 1948)	Berceuse de Noël (2011)
Ludmila Samodaieva (geb. 1951)	Gebet und Psalm (2011)
Tryggvi M. Baldvinsson (geb. 1965)	4 Smálög um Pögnina (Nr. I und II) (2005)
Manuela Kerer (geb. 1980)	zu singen (2011)
Wolfgang Seierl (geb. 1955)	Außerhalb der Zeit (2011)
Petra Bachratá (geb. 1975)	Frozen Colors (2011)

Gedichte aus »Saite und Sehnsucht«
von **Robert Walser**

Gesamtbeseztung: 2 Violinen, Cello, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Bass (auch Sprecher), Sopran (auch Sprecherin)
Mehr Informationen zu Werken und Komponisten auf www.ewc.at.





Weihnachtsfrieden 2014 oder Pierrot zieht in den Krieg Regie: Konrad Kuhn

Dana Cristina Probst (geb. 1961)	La colindat (2014) für Flöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier und Sprecher
Claude Debussy (1862 – 1918)	Noël des enfants qui n'ont plus de maisons (1915) Bearbeitung für Gesang und Ensemble: Frederik Neyrinck, 2013
Dieter Kaufmann (geb. 1941)	Weihnachtsfrieden 1914 oder Pierrot zieht in den Krieg (2014) 3 Übermalungen für Akkordeon Trois Poèmes de Stéphane Mallarmé (1967/1983) für Gesang, Flöte, Klarinette, Violine, Cello und Klavier
Frederik Neyrinck (geb. 1985)	Debussy Echo (2014) nach »Bruyères« (Préludes, II ^e Livre) von Claude Debussy für Flöte, Klarinette, Violine und Cello
Arnold Schönberg (1874 – 1951)	Weihnachtsmusik (1921)
Jérôme Combier (geb. 1971)	Manière noire, d'après Couperin (2008) für Flöte, Klarinette, zwei Violinen und Cello
Gerd Kühn (geb. 1952)	Come una pastorale (2008/2009) für Klarinette, Violine und Cello
George Crumb (geb. 1929)	A Little Suite for Christmas, A. D. 1979 (1980) für Klavier
Grzegorz Pieniek (geb. 1982)	Idyll (2014) für sechs Instrumente
Fritz Keil (geb. 1957)	Einmal noch (2014) für Gesang und Ensemble
Tomasz Skweres (geb. 1984)	Drei Sätze aus dem Zyklus „Die Geometrie des Himmels ist unerhört“ (2014) für Sprecher und Kammerensemble
Klaus Ager (geb. 1946)	... wenn die Nacht am verschwiegensten ist (2014) für Gesang, Akkordeon, Flöte, Klarinette, Violine und Cello
Karmella Tsepkenko (geb. 1955)	Kantata Fawstowe swjato (2014) für Gesang, Sprecher und Kammerensemble

Texte aus »Die letzten Tage der Menschheit« von **Karl Kraus**
und »Pierrot lunaire« von **Albert Giraud**

Gesamtbesetzung: 2 Violinen, Cello, Flöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Percussion, Mezzosopran, Sprecher
Mehr Informationen zu Werken und Komponisten auf www.ewc.at.

Seltsam ists, im Schnee zu wandeln
Regie: Nadja Kayali

Arnold Schönberg (1874 – 1951)

Weihnachtsmusik (1921)

René Staar (geb. 1951)

Раз в крещенский вечерок
(Einst in kalter Winternacht)
(2016)

Christian Flury (geb. 1979)

Snamenny – Versuch einer
Annäherung (2016)

Ana Szilágyi (geb. 1971)

Voices (2016)

Gregor Hanke (geb. 1990)

Umdrehungen (2016)

Gerald Resch (geb. 1975)

Quasi una siciliana (2016)

Herbert Lauermann (geb. 1955)

Im Anfang ... (2016)

Alejandro del Valle-Lattanzio (geb. 1986)

Rondo capriccioso (2016)

Alexandra Karastoyanova-Hermentin (geb. 1968)

ПРЕБОЛЯВА
(Der Schmerz verfließt) (2016)

Alexis Porfiriadis (geb. 1971)

Love Song (2016)

Katharina Blassnigg (geb. 1979)

Gabriel (2016)

Texte einer Fassung von
»Das letzte Abenteuer« von **Heimito von Doderer**

Gesamtbesetzung: 2 Violinen, Cello, Akkordeon, Klavier, Saxophon, Sopran
Mehr Informationen zu Werken und Komponisten auf www.ewc.at.

Chanukka (AT)
Regie: Tania Golden
in Vorbereitung für 2018

Arnold Schönberg (1874 – 1951) Weihnachtsmusik (1921)

und neue Kompositionen von

Sidney Corbett, Benjamin Fox-Rosen, Alexander Kukulka, Leon Pollak, Ella Milch-Sheriff, Alexander Stankovski, Erich Urbanner und Jaime Wolfson

Das Weihnachtskonzert des Ensemble Wiener Collage im Dezember 2018 steht im Zeichen von Chanukka, dem jüdischen Lichterfest, das zeitgleich mit dem christlichen Weihnachtsfest stattfindet.

Der religiöse Zweifel, wie er auch bei Arnold Schönberg als begleitendes Motiv vorkommt, ist dabei ein grundlegender Ansatzpunkt, mit dem sich Regisseurin Tania Golden auseinandersetzen möchte, wobei Sie keine inhaltlichen Vorgaben tätigen sondern mit dem Material arbeiten wird, das von den Komponisten kommt.

Geplant ist eine Mischung zwischen ernster und unterhaltender Musik, die den Gehalt des Lichterfestes als über Jahrtausende gewachsene jüdische Tradition im Spiegel der Gegenwart einer neuen Erfahrungen aufgeschlossenen Publikumsschicht nahezubringen vermag.

Gesamtbesetzung: 2 Violinen, Cello, Akkordeon, Klavier, Klarinette,, Mezzosopran

